

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ihnen ist auch sicher aufgefallen, dass mit der letzten Ausschreibung des ESF 2021 durch das Land Tirol einige Parallelstrukturen an Frauenprojekten geschaffen worden sind. Wir (Innovia generell) stehen mit den anderen Anbietern in Kontakt und haben ein gutes Einvernehmen.

Für Sie ist es vielleicht schwierig, den Überblick zu behalten. Die folgenden Zeilen sind daher wichtig.

Wir haben mit Freude gesehen, dass Sie schon Informationen über unsere Projekte Inbus (Beratung und Begleitung für Menschen mit geringem Einkommen) und CORA (Computertraining und Orientierung Richtung Arbeitsmarkt) berichtet haben, dass wir in Ihren Gemeindezeitungen und auf Ihren Websites vorkommen, soweit es Ihnen möglich war. Für diese Unterstützung danken wir allen Gemeinden, die es für uns möglich gemacht haben.

Uns zeichnet aus, dass wir sofort nach Projektvergabe begonnen haben zu arbeiten und keine Zeit verlieren. CORA ist seit Juli im Büro der Tirolerstraße 23, Eingang West, 1. Stock und steht arbeitssuchenden Frauen zur Verfügung. Wir freuen uns über eine Vielzahl von Teilnehmerinnen, denen wir schon weiterhelfen konnten. Durch die Niederschwelligkeit getrauen sich die Damen zu uns. In den Online-Computerkursen haben diese einen beachtlichen Fortschritt erarbeitet. Das Onlineangebot ist vor allem für Teilnehmerinnen in entlegenen Ortschaften gedacht, die Kinder können dabei zu Hause bleiben, es fallen keine Fahrtkosten an, Zeit kann gespart werden. Die Wissensvermittlung startet basal. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Wir (Sozialarbeiterinnen) arbeiten aufsuchend, das heißt, wenn eine Frau Betreuungspflichten hat, oder selbst körperlich behindert ist, oder..., oder..., dann kommen wir zu ihr nach Hause. Wir verfügen in Osttirol als einzige Stelle Tirols über eine Peer-Beraterin, das heißt eine Person, die die Situation der Frauen aus eigener Erfahrung kennt. Sie eignet sich vor allem für die Betreuung der Frauen mit Migrationshintergrund, da sie selbst Migrationserfahrung hat. Wir verfügen als einziges Projekt über Leihgeräte (Laptops), falls Frauen in prekären Situationen sich kein Gerät leisten können.

Ich darf mit Ihnen teilen, dass es in Osttirol flott läuft und wir uns freuen, wenn Sie arbeitssuchenden Frauen weiterhelfen, indem sie diese zu CORA schicken. Bitte lassen Sie uns wissen, was Sie von uns als Hilfestellung benötigen. Auch Inbus erfreut sich des Vertrauens der Bevölkerung, die Zielgruppe ist schwer zu erreichen, trotzdem ist unsere Arbeit in den letzten zwei Jahren gut angelaufen. Danke für Ihr Interesse.

Freundliche Grüße,

Daniela Agu  
Casemanagement